



Firma
Geschäftsführung
Straße
Ort.

17. Februar 2006

Jetzt ist es fix: Der Teilkonzern CONSTANTIA SURFACES mit Letron und FunderMax Impregnated Papers übernimmt die Masa-Decor und startet zügig den Aufbau einer neuen, internationalen Unternehmensmarke

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie als geschätzten Geschäftspartner über den endgültigen Erwerb der Masa-Gruppe durch CONSTANTIA SURFACES, einem Teilkonzern der Constantia Industries AG, informieren zu können. Sämtliche aufschiebende Bedingungen, inklusive der kartellrechtlichen Prüfungen sind nunmehr erfüllt und die Integration der Masa Decor Gruppe in die Constantia Unternehmensgruppe kann somit erfolgen.

Als Zulieferer der Industrie erwirtschaftet die Constantia Industries AG weltweit mit an die 4.000 Mitarbeitern in insgesamt 32 Konzerngesellschaften einen Umsatz von rund 700 Millionen EURO. Durch die Übernahme der Masa-Gruppe, welche rückwirkend per 1. Januar 2005 erfolgt, positioniert sich die Unternehmensgruppe strategisch neu und verstärkt ihre Aktivitäten im Bereich Surfaces am internationalen Markt. Die Constantia Industries AG gliedert sich nun in drei Teilkonzerne: **Holzwerkstoffe, Technische Kunststoffe und - Surfaces.**

Mit der Masa Decor Gruppe, die bisher einen Umsatz von rund 140 Millionen Euro mit 680 Mitarbeitern generiert hat, übernimmt CONSTANTIA SURFACES sieben neue Produktionsstandorte. Als Folge der Einbindung der Masa Decor unter ein Dach mit Letron und FunderMax Impregnated Papers wird der Teilkonzern einen konsolidierten Gesamtumsatz von ca. 260 Millionen EURO erzielen und insgesamt rund 1.100 Mitarbeiter beschäftigen.

Es folgen der Ausbau internationaler Standorte und eine neue Unternehmensmarke

Neben den bedeutenden Produktionsstandorten in Deutschland und in Spanien ist die Masa-Gruppe u.a. in den Wachstumsmärkten Polen, Russland und Brasilien hervorragend aufgestellt. Mit dem Ziel dynamisch zu wachsen und nachhaltig die internationale Präsenz auszubauen, liegt ein Teil des strategischen Ansatzes künftiger Investitionen verstärkt in der Förderung und Entwicklung dieser Standorte. Mit der Optimierung des Vertriebs unter Nutzung aller Synergien, sowie durch die Schaffung von Kompetenzzentren und durch Konzentration auf den Ausbau im Dekordruckbereich bildet der Teilkonzern die Basis zu einem international starken Produktionsnetzwerk.